

Bündnis 90 / Die Grünen
Ortsverband „Gräfenberger Oberland“
c/o Matthias Striebich
Michelsberg 8
91322 Gräfenberg

18.03.2020

Pressemitteilung 22/2020

Gräfenberger Grüne unterstützen Hans-Jürgen Nekolla bei Stichwahl

Erfahrung, Erfolge und Präsenz vor Ort zählen.

Gräfenberg. – Die Gräfenberger Grünen haben sich klar für Hans-Jürgen Nekolla bei der anstehenden Stichwahl positioniert. „Hans-Jürgen Nekolla hat die Stadt vor sechs Jahren in einer sehr schwierigen Situation übernommen, als zuvor über viele Jahre sehr viel liegen geblieben war, und hat in dieser Zeit unglaublich viel positives bewegt“ betont Matthias Striebich als Sprecher der Grünen. So wurden Projekte wie die Dorferneuerung in Lilling und Sollenberg, die Erschließung von Baugebieten und der Wasserversorgung Walkersbrunn, die zuvor teilweise jahrelange Hängepartien waren, erfolgreich abgeschlossen.

Für den Neubau des Kindergartens wurde gemeinsam mit der Diakonie eine hervorragende Lösung gefunden, wie jetzt sogar seine größten Kritiker bestätigen. In einer äußerst schwierigen Situation wurde die Schließung des Freibads abgewendet und eine Teilsanierung durchgeführt. Für die Feuerwehren wurden erhebliche Investitionen getätigt, um zum Beispiel neue Fahrzeuge, darunter die Drehleiter zu beschaffen. Und bei alledem ist es auch noch gelungen, den Schuldenstand der Stadt um mehr als 6 Mio. Euro drastisch zu reduzieren. Davon wurden lediglich gut 2 Mio. Euro, also rund ein Drittel durch staatliche Zuschüsse finanziert. Rund 4 Mio. Euro hat die Stadt selbst abgebaut.

Durch den Einsatz des Bürgermeisters wurden Zukunftsprojekte angestoßen, bei denen der Startschuss entweder bereits erfolgt ist oder unmittelbar bevorsteht, wie der Bau des neuen Hallenbads, die vollständige Sanierung des Freibads, die Dorferneuerung Walkersbrunn-Kasberg, ein Energiekonzept mit dem Ziel der CO₂-Neutralität sowie die Realisierung eines ökologisch sinnvollen Nahwärmenetzes, bei dem gleichzeitig in der Innenstadt ein fußgängerfreundlicher Straßenbelag geschaffen wird. „Es ist völlig naheliegend, dass Hans-Jürgen Nekolla diese Projekte jetzt vollendet, der sie detailliert kennt und über die nötige Erfahrung verfügt“ so die frisch gewählte Stadträtin Christiane Scheumann von den Grünen.

„Wir sind sehr dafür, die Jugend für Kommunalpolitik zu begeistern, was wir mit unserer Stadtratsliste erfolgreich unter Beweis gestellt haben, aber unabhängig vom Alter ist es wichtig, erst einmal Erfahrung im Stadtrat zu sammeln, bevor man das Amt eines Bürgermeisters ausübt“ ergänzt Matthias Striebich. Erfahrung und Präsenz vor Ort sind aus seiner Sicht für eine erfolgreiche Arbeit als Bürgermeister essentiell. „Es kommt dabei auf eine politisch verantwortliche Führung der Verwaltung an. Das ist etwas ganz anderes als Teil der Verwaltung zu sein“ so Striebich.

Rückfragen an Matthias Striebich, 09192/6799